

Schwerer Verkehrsunfall auf B294: Mehrere Verletzte und Streckensperrung

Schwerer Verkehrsunfall in Denzlingen: Zwei Personen verletzt, hoher Sachschaden und Streckensperrung auf B 294.

Freiburg – Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am 5. September 2024 gegen 15:40 Uhr in der Gemeinde Denzlingen, auf der Bundesstraße B 294. Der Unfall, der zwischen Waldkirch und Elzach stattfand, involvierte einen VW Taigo und einen Opel Meriva. Ein Traktorgespann wurde dabei leicht beschädigt, blieb jedoch glücklicherweise von Verletzungen der Insassen verschont.

Nach ersten Meldungen sah es zunächst nach einem Unfall zwischen einem Fahrrad und einem Auto aus, was sich aber als unzutreffend herausstellte, als die Einsatzkräfte eintrafen. Tatsächlich war ein 58-jähriger Fahrer mit seinem VW Taigo aus Richtung Gutach in Richtung Elzach unterwegs, als er am südlichen Ortseingang von Niederwinden nach links abbog, um in die Ortschaft zu gelangen. Dabei kollidierte er mit dem entgegenkommenden Opel Meriva, in dem sich ein 87-jähriger Fahrer und seine 84-jährige Beifahrerin befanden.

Verletzte Fahrzeuginsassen

Durch den Aufprall wurden alle drei Personen in den beteiligten Fahrzeugen schwer verletzt. Besonders dramatisch war die Situation für die ältere Dame und den älteren Herren im Opel, bei denen sofort Reanimationsmaßnahmen eingeleitet wurden. Diese Umstände verdeutlichen, wie gefährlich solche Unfälle

sein können und welche schwerwiegenden Folgen sie für die Betroffenen haben.

Die verletzten Personen wurden in nahegelegene Krankenhäuser transportiert, während die Fahrzeugreste auf der Straße noch immer liegenblieben. Dessen ungeachtet entstand ein erheblicher Sachschaden, der im hohen fünfstelligen Bereich angesiedelt ist, was auf die Schwere des Zusammenstoßes hinweist.

Die Unfallaufnahme zog sich über längere Zeit hin, was bedeutete, dass die B 294 in diesem Bereich für die Dauer der Ermittlungen komplett gesperrt werden musste. Diese Maßnahme führte zu erheblichen Verkehrsbehinderungen, insbesondere im Feierabendverkehr, als viele Pendler aus Freiburg zurückkehrten.

Folgen und Ermittlungen

Das Traktorgespann, welches von Niederwinden kam, wurde ebenfalls von den Auswirkungen des Unfalls betroffen, jedoch konnten die Insassen hier ein glückliches Ende feiern, da sie unverletzt blieben. Im Zuge der Ermittlungen haben die Verkehrspolizei Freiburg und die entsprechenden Behörden den Fall übernommen und sind nun damit beschäftigt, den genauen Hergang des Zusammenstoßes zu klären.

Die Ermittler bitten mögliche Zeugen des Unfallgeschehens, sich unter der Telefonnummer 0761 882-3100 bei der Verkehrspolizei zu melden. Die schnelle und präzise Klärung der Situation könnte möglicherweise dazu beitragen, ähnliche Vorfälle in der Zukunft zu vermeiden.

Der Unfall unterstreicht die Gefahren im Straßenverkehr und die Notwendigkeit, stets achtsam und vorsichtig zu fahren, besonders an gefährlichen Abbiegestellen und bei schlechten Sichtverhältnissen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de